

774 Die vrouwen rûnten dâ, swelch wîp

dâ mite zierte sînen lîp,  
het er gein ir gewenket,  
sô wære sîn prîs verkrenket.  
5 etslîchiu was im doch sô holt,  
si hete sîn dienst wol gedolt,  
ich wæne durch sîniu werdiu mâl.  
Gramoflanz, Artus unt Parzival  
unt der wirt Gawan,  
10 die viere giengen sunder dan.  
den vrouwen wart bescheiden  
in ir pflege der rîche heiden.  
Artus warp eine hôchgezît,  
daz diu des morgens âne strît  
15 ûf dem velde ergienge,  
daz man dâ mite enpfienge  
sînen neven Feirefiz.  
»an den gewerp kêrt iweri vlîz  
unt iwer besten witze,  
20 daz er mit uns besitze  
ob der tavelrunder.«  
Si lobten al besunder,  
si wurbenz, wærez im niht leit.  
dô lobt in gesellecheit  
25 Feirefiz, der rîche.  
daz volc vuor al gelîche,  
dô man geschancte, an ir gemach.  
maneges vreude aldâ geschach.  
smorgens, ob ich sô sprechen mac,  
30 dô erschein der sîeze mære tac.

dâ om. \*T

het der g. \*G (ohne IZ)

sô w. in ir brîs (wer ir pris I were ez in ir prise L) v. \*G (ohne ZFr18)

s. vrömdiu (sinen fromden I) mâl. \*G (\*T)

»an den g. leget iuren vl. \*G (\*T)

lobtenz (loptan I) \*G (\*T) (V)

dô lobet im g. \*T

dô man gesante, \*T) · an sîn g. \*G \*T

manegiu vr. \*T (I)

sô om. \*T

der s. (svzzen Z) sumertac (dach L). \*G (ohne ZFr18)

\*D: D Fr2 (774.14–30) \*m: m V Fr6 (774.1–18) \*G: G I L Z Fr18 \*T: U

1 Initiale D G I L Z Fr18 U · Majuskel Fr6 19 Initiale I 22 Majuskel D

3 ir] der (mir m) \*m 7 werdiu] vrendiu (vremden Fr6) \*m · sîniu] [sint]: sine D 9 und ouch der wirt hêr Gawan, \*m 10 sunder] wider \*m (nur m) 18 gewerp] om. \*m (nur m)  
24 lobt] gelobt er Fr2 28 maneges] manigiu \*m (nur m) 29 sô] ez \*m